

15 Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

18. November 1955

381/J

A n f r a g e

Dipl.-Ing.
der Abg./Dr. S c h e u c h, S t e n d e b a c h und Genossen
an den Bundesminister für Handel und Wiederaufbau,
betreffend die Neuregelung des Preises für Dieselkraftstoff.

-.-.-.-.-

Nach der bedeutenden Senkung des Abgabepreises für Benzin soll - wie aus Zeitungsmeldungen zu entnehmen ist - auch eine Senkung des Preises für Dieselkraftstoff erfolgen. Den gleichen Meldungen zufolge soll sich diese Senkung jedoch nur auf wenige Groschen erstrecken.

Da der Pumpenabgabepreis für Dieselkraftstoff in Österreich bisher nach Abgabegebieten gestaffelt ist, dieses Produkt für die heimische Wirtschaft als Kostenfaktor von besonderer Bedeutung ist und nach verschiedenen Veröffentlichungen die Gestehungskosten für Dieselkraftstoff in Österreich besonders günstig liegen, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Handel und Wiederaufbau die

A n f r a g e:

Ist der Herr Bundesminister bereit, anlässlich der Neufestsetzung des Preises für Dieselkraftstoff

1. für das ganze Bundesgebiet einen einheitlichen Pumpenabgabepreis festzusetzen und
2. den Abgabepreis mindestens gleich dem Benzinpreis zu senken?

-.-.-.-.-